

Dialogbegleitung



Soziale Region

BildungsRegion

Nachhaltige Region

Aktive Region

Fortbildung in sechs Modulen

Wir müssen reden

Viele Menschen reden vom Dialog. Gerade in Bezug auf das Thema Migration scheint „Dialog“ so etwas wie eine Zauberformel, die alle Schwierigkeiten überwinden könnte. Das kann aber nur funktionieren, wenn Dialog mehr ist als ein einfaches Gespräch oder eine Diskussion, in der versucht wird, das Gegenüber von der eigenen Meinung zu überzeugen. Unsere Gesellschaft unterliegt ständigen Veränderungsprozessen. Nicht nur in der Corona-Pandemie haben sich gesellschaftliche Konflikte und Spaltungen besonders gezeigt. Globalisierung, Klimawandel, demographische und politische Entwicklungen sowie der Einfluss von Digitalen Medien sind nur einige Themen, die unser gesellschaftliches Miteinander herausfordern.

Das Dialog-Projekt

Das Konzept des Dialogs nach David Bohm ist eine erprobte Möglichkeit der Kommunikation, diesen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen. Dieses Dialogkonzept wird unter anderem in Essen seit 14 Jahren an unterschiedlichen Standorten in Schulen, Stadtteileinrichtungen und Moscheegemeinden und in unterschiedlichen Dialoggruppen mit Jugendlichen und Erwachsenen umgesetzt

Dialoggruppen praktizieren den gemeinsamen Blick auf die eigenen, sich rasant verändernden, immer komplexeren Lebenswirklichkeiten und ermöglichen es den Teilnehmenden, eigene Perspektiven tiefer zu erkunden und die Perspektiven anderer zu erfahren. Ziel ist die Verbesserung der Bedingungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Als Kunst des gemeinsamen Denkens lässt sich der Dialog erlernen und üben. Im Dialogprozess gewinnen wir Einsichten in unsere Denkmuster, erkennen unsere Wahrnehmungsgrenzen und ganz persönlichen Wirklichkeitskonstruktionen. Es wird eine dialogische Haltung eingeübt, die jenseits der Begleitung von Gesprächsprozessen auch die Fähigkeit vermittelt, große und kleine Menschen in ihren Entwicklungsschritten sinnvoll zu begleiten.

Einstieg in die Dialogmethode

Die Fortbildung ist kostenlos und findet im Raum Aachen statt. Sie richtet sich an pädagogische Fachkräfte, junge Erwachsene, ehrenamtliche Engagierte und alle, die sich als Multiplikator_innen für die Dialogmethode einsetzen möchten. Das Seminar wird durch das Land NRW gefördert.

An wen richtet sich das Fortbildungsangebot?

Die Fortbildung richtet sich an Studierende, die Interesse an der Begleitung einer Dialoggruppe mit jugendlichen Teilnehmer_innen haben. Angesprochen sind auch Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit, aus Einrichtungen der Familien- und Erziehungshilfe und der Jugendhilfe, Lehrer_innen sowie Personen anderer Professionen, die Interesse an der Begleitung einer Dialoggruppe mit erwachsenen Teilnehmer_innen haben.

Die Fortbildungstermine und -inhalte

Die Module finden jeweils freitags von 15.00 bis 20.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 18.00 Uhr statt.

Modul 1

02. und 03. September 2022

- Kernfähigkeiten des Dialogs
- Prinzipien und Arbeitsweisen im Dialog
- Übungen zu praktischem Perspektivwechsel

Modul 2

23. und 24. September 2022

- Wirkung mentaler Modelle auf die Wahrnehmung
- Integration unausgesprochener Erwartungen und Annahmen
- Vermeidungs- und Ausweichstrategien in Dialoggruppen

Modul 3

04. und 05. November 2022

- Charakteristika der Prozessphasen im Dialog
- Möglichkeiten und Wirkungen verschiedener Settings im Dialogprozess
- Die Haltung des „Facilitators“

Modul 4

20. und 21. Januar 2023

- Die Aufgabe des „Facilitators“ bei der Schaffung des „Containers“
- Weitere Entwicklung und Vertiefung der Maximen des Dialogs
- Dialogprozessbegleitung mit anschließender Reflexion und Feedback

Modul 5

24. und 25. Februar 2023

- Gemeinsame generative oder strategische Dialoge mit gemeinsamer Reflexion
- Dialogprozessbegleitung mit anschließender Reflexion und Feedback
- Weitere Vertiefung und Entwicklung der Maximen des Dialogs

Modul 6

31. März und 01. April 2023

- Was heißt das für mich: Dialogprozesse zu begleiten?
- Begleiten statt Leiten
- Die Trennung der Rollen von Teilnehmer_innen und Leiter_innen

Anmeldung

Die Teilnahme an der Fortbildung ist **kostenlos**.

Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind, können Sie sich unter den folgenden Kontaktdaten anmelden:

Verena Mohnen

Telefon 0241/ 5198 4611

verena.mohnen@staedteregion-aachen.de



druckerei staedteregion aachen/a46/fortbildung-dialogbegleiter 05.22
©burak cakmak, ©Gstudio - stock.adobe.com.

StädteRegion Aachen
Der Städteregionsrat

Postanschrift
StädteRegion Aachen | 52090 Aachen

Telefon +49 241 5198-0
E-Mail info@staedteregion-aachen.de
Internet www.staedteregion-aachen.de



[StaedteRegion.Aachen](https://www.facebook.com/StaedteRegion.Aachen)



[staedteregion_aachen](https://www.instagram.com/staedteregion_aachen)



[@SR_Aachen_News](https://twitter.com/@SR_Aachen_News)



[StaedteRegionAachen](https://www.youtube.com/StaedteRegionAachen)

Wir gestalten Zukunft!
www.staedteregion-aachen.de